Runder Tisch „Radverkehr“

Zweites Treffen – Mobilitätsbefragung ab September geplant – Stadtradeln im Juli

Beim 2. Runden Tisch „Radverkehr“ wurde im Landratsamt wieder vieles besprochen und vorangebracht. – Foto: lnp

Dingolfing-Landau. Rund 20 Vertreter der Städte, Märkte und Gemeinden, der Polizei, des Staatlichen Bauamts, des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) sowie Fachleute aus dem Landratsamt sind kürzlich zum 2. Runden Tisch Radverkehr im Landratsamt Dingolfing-Landau zusammengekommen. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom stellvertretenden Landrat Franz Gassner.

Der Runde Tisch dient als Plattform für den Austausch rund um die Radverkehrsförderung im Landkreis und bot einen Überblick über die zentralen Projekte und Vorhaben im Jahr 2025.

Zunächst wurde über das diesjährige Stadtradeln informiert, das vom 7. bis 28. Juli stattfindet. „Wir freuen uns, dass sich erneut zahlreiche Kommunen beteiligen und damit ein Zeichen für den Klimaschutz und die Förderung des Radverkehrs setzen“, sagte Florian Hinkelmann, Radverkehrsbeauftragter des Landkreises. Geplant sind auch eine Sternfahrt sowie Spendenaktionen im Rahmen des Wettbewerbs.

Zudem wurden die laufenden Arbeiten am Radverkehrskonzept vorgestellt. Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen – insbesondere zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Verbesserung der Beschilderung – stehen zunächst im Vordergrund.

Ein weiteres zentrales Thema war die landkreisweite Mobilitätsbefragung, die von Mitte September bis Mitte Oktober 2025 durchgeführt wird. Ziel ist es, den aktuellen Modal Split – also die Aufteilung der Wege auf verschiedene Verkehrsmittel – zu erheben und so die Basis für weitere Planungen und zu schaffen und insbesondere aktuelle Zahlen zur Fahrradnutzung zu erhalten.

Auch touristische Projekte wurden besprochen: So erhält der beliebte Radweg der versunkenen Schlösser einen neuen, druckfrischen Flyer. Die Route wurde aktualisiert und führt nun auch über Landau. Ein eigenes Logo für den Themenradweg stärkt die Wiedererkennbarkeit. Zudem wurde über die geplante Neubeschilderung im Rahmen eines Leader-Projekts informiert.

Abschließend bot die Veranstaltung auch Raum für einen offenen Austausch der Teilnehmer, bei dem auch aktuelle Anliegen aus den Gemeinden eingebracht wurden. – lnp

Golfer können wieder ihrem Hobby nachgehen

Saisoneröffnung, Josefifeier und Geburtstagsfeier in einem gefeiert

Landau. Der langanhaltende Winter mit Bodenfrost hat das Golfspielen nicht ermöglicht. Es sollte beim Golfen die Umgebungstemperatur passen. Da hört man schon mal, „bei Kühlschranktemperaturen spiele ich nicht“. Umso mehr freuten sich die Golfer vom Golfclub Landau, nun wieder ihrem Hobby nachgehen zu können.

Gemeinsam läuteten sie die neue Golf-Spielsaison ein. Bei idealem Golfwetter spielte man die ersten Runden. – Fotos: Rammelsberger

Vom Frühjahr bis in den späten Herbst treffen sich die Seniorengruppe vom Golfclub Landau jeden Mittwoch, um Golf zu spielen. Organisator Rudi Fuchs gab Anfang der Woche über die Whats-App Gruppe die Startzeit aus, da wegen der Hitze auch oft früher gespielt wird. Am Josefstag, 19. März, war die Eröffnung der Spielsaison für 11.30 Uhr angesagt. Musikalisch wurden die Golfer von Maria-Anna Stetter auf der steirischen Harmonika empfangen. Zur Einstimmung auf die neue Saison gab es auch einen Sektempfang. Bei der Begrüßung von Rudi Fuchs erinnerte er daran, dass der Josefstag früher ein Feiertag war und von der Fastenzeit ausgenommen war. „Wir haben heute auch noch einen besonderen Anlass, Ingrid Brunner hat einen runden Geburtstag und uns alle zu einer Brotzeit eingeladen“, freute sich Rudi Fuchs. Das Geburtstagsständchen „Zum Geburtstag viel Glück“ sangen alle gemeinsam und überbrachten ihr die besten Geburtstagswünsche. Auch den Josefs in der Runde wurde natürlich gebührend, zu ihren Namenstag gratuliert.

Nach der Flight-Einteilung spielte man bei idealem Golfwetter gemütliche Runden. Pünktlich um 15 Uhr kamen alle ins Golfstüberl zurück, wobei sie wieder musikalisch von Maria-Anna empfangen wurden. Eine Überraschung für das Geburtstagskind hatte man noch personalisierte Golfbälle parat. Alle waren sich einig, so kann die Golfsaison weitergehen, wenn auch so mancher nach der langen Winterpause mit seinem Spiel nicht ganz so zufrieden war. – rr

Tombola-Preise zum Jubiläum

Landau. Die Stadtbücherei St. Johannes in der Straubinger Straße feiert morgen, Sonntag, 50-jähriges Jubiläum. Das nahm das Büchereiteam um Leiterin Melanie Härtl zum Anlass für eine attraktive Tombola. Am Freitagnachmittag wurden die Preise von Melanie Härtl (l.) und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Kathrin Aumüller (r.) im Pfarrzentrum vorgestellt.

Aus 1000 Losen sind über 100 Preise aus den Spenden der Landauer Geschäftswelt zusammen gekommen. Dafür dankte das Büchereiteam. Firmen, Unternehmen, Geldinstitute, Einzelhandel, Blumengeschäfte, Versicherungen und Geschäfte zeigten sich großzügig. Die Verlosung findet am Sonntag gegen 16 Uhr statt. Sollten die Gewinner nicht anwesend sein, werden die Gewinnnummern über die Presse, Homepage und die sozialen Medien der Bücherei bekannt gegeben. Die glücklichen Gewinner dürfen sich die Preise zu den Öffnungszeiten der Bücherei (Mittwoch 17 bis 18 Uhr, Freitag 16 bis 17.30 Uhr und Sonntag 10.45 bis 11.45 Uhr) bis zum 6. April abholen.

Geöffnet ist morgen zum Jubiläum von 10.45 bis 16.30 Uhr. Geboten sind ein Bücherflohmarkt, Kuchenverkauf zum Mitnehmen (mit Helfern aus dem Pfarrgemeinderat), Kinderschminken mit Martina Trübenbach, eine Lesung zum Kinderbuch „Die Abenteuer des Pinguins“ von Autor Ponti Pento mit Bürgermeister Matthias Kohlmayer (15 Uhr), eine Diashow aus den vergangenen 50 Jahren, zusammengestellt von Büchereimitarbeiter Markus Drechsler. – al/Foto: al

Vogelstimmen unplugged

Buchvorstellung und Multivisionsvortrag vom „Vogelphilipp“

Landau. Der Klang der Vogelstimmen hat viele Fans, aber nur wenige wissen, wer sich hinter den manchmal sehr durchdringenden, oftmals aber wunderschön melodischen Gesängen verbirgt. Zum Release seines ersten Buches „Vögel bestimmen mit den Ohren“ präsentierte der Vogelphilipp eine besondere audiovisuelle Klangreise in die Welt der Vogelstimmen. Es war ein wunderbarer Abend mit einem tollen, charmanten und versierten Vortrag des Referenten und Autors Philipp Herrmann.

Dazu hatten die Katholische Erwachsenenbildung, die Umweltstation des Landkreises, Bund Naturschutz und der Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) in das Kuki-Kino eingeladen. Bettina Zimmer von der Umweltstation des Landkreises begrüßte die rund 70 Besucher.

Froh und unaufgeregt führte Philipp Herrmann in die faszinierende Welt der Vogelstimmen ein, gab biografische Infos (Entwicklung seines Interessensgebietes) und führte insbesondere zu vielen heimischen Vogelarten, deren Spezifika und natürlich deren Gesangsvarianten ein mit Hilfe von Bildern, Filmausschnitten und Hörbeispielen.

Neben lustigen Anekdoten aus der Vogelwelt verriet er Tricks, wie man einzelne Stimmen aus dem Konzert heraushört und was es mit den „wilden 13“ auf sich hat.

Vögel und besonders die Vogelstimmen sind Philipp Herrmanns Leidenschaft. Keiner kennt unsere heimischen Vögel und ihr Gezwitscher so gut wie er. Mit kreativen Projekten begeisterte er die Besucher für die Vogelwelt. Der „Vogelphilipp“ ist Biologe, Ornithologe, Artenkenner und Verhaltensforscher. Hauptberuflich ist er beim Landschaftspflegeverband in Dingolfing als Gebietsbetreuer im Königsauer Moos unterwegs. Nach dem rund 50-minütigen Klangerlebnis waren die Besucherinnen und Besucher zu einer Buchsignierung eingeladen. – lnp

Am Ende waren alle zu einer Buchsignierung eingeladen. – Foto: lnp

POLIZEIBERICHT

Unfall beim Überholen

Landau. Am Bayerwaldring wollte am Donnerstagnachmittag gegen 13.30 Uhr eine 35-jährige Frau mit ihrem VW nach links in einen Parkplatz abbiegen. Genau zu diesem Zeitpunkt setzte eine 34-jährige Frau mit ihrem Ford zum Überholen des langsam fahrenden VW an. Letztlich krachte die jüngere Frau in die Seite des VW. Es wurde niemand verletzt.

Hund beißt Paketbote in den Oberschenkel

Pilsting. Hunde beißen gerne Postboten. So das gängige Vorurteil. Doch jetzt ist es tatsächlich passiert. Ein 35-jähriger Paketzusteller ist am Donnerstag gegen 13.30 Uhr bei der Arbeit von einem Hund gebissen worden. Der Paketbote wollte gerade in Pilsting-Oberndorf (Landkreis Dingolfing-Landau) ein Paket zustellen, als ein Hund auf dem Anwesen auf ihn zulief und ihn in den Oberschenkel biss. Der Hund hat so fest zugebissen, dass die Wunde in einem Krankenhaus behandelt werden. Gegen den Hundehalter wird jetzt ermittelt, teilte die Polizei Landau mit. Um welche Hunderasse es sich handelte, wurde nicht bekannt gegeben.

Bekifft hinterm Steuer eines Autos

Frontenhausen. Freitagnacht gegen 1.30 Uhr hat die Polizei Dingolfing einen 33-jährigen Autofahrer im Gemeindebereich Frontenhausen aus dem Verkehr gezogen. Bei der Kontrolle bemerkten die Beamten, dass der Mann drogentypische Auffälligkeiten zeigte. Ein Vortest verlief positiv auf THC. Der 33-Jährige gab den Konsum von Cannabis am Vorabend gegenüber den Polizisten der Polizeiinspektion Dingolfing auch zu. Es wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Die Weiterfahrt wurde unterbunden. Gegen den Autofahrer wird nun ermittelt.

Fahrverbot und hohes Bußgeld für 41-Jährigen

Dingolfing. Ein 41-Jähriger ist seinen Führerschein los und muss auch noch ein hohes Bußgeld bezahlen. Der Mann war am Donnerstagabend gegen 22.45 Uhr mit seinem Auto im Stadtgebiet Dingolfing unterwegs, als ihn eine Polizeistreife kontrollierte. Die Dingolfinger Beamten stellten fest, dass der Mann offensichtlich alkoholisiert war. Ein Atemalkoholtest bestätigte den Verdacht der Beamten. Sie untersagten ihm die Weiterfahrt und übergaben den Autoschlüssel an die Ehefrau. Ein gerichtsverwertbarer Atemalkoholtest wurde bei der Polizeiinspektion Dingolfing durchgeführt. Wie lange der Mann auf seinen Führerschein verzichten muss, wurde nicht mitgeteilt.

Weißer Kleinwagen wird gesucht

Mengkofen. Ein weißer Kleinwagen mit abgerissenen bzw. beschädigten Seitenspiegel wird gesucht. Es könnte sich um einen Unfallbeteiligten handeln, der Fahrerflucht beging. Wie die Polizei Dingolfing mitteilt, kam es am Donnerstagmorgen gegen 8.50 Uhr auf der Mengkofener Gemeindestraße zwischen Wackerstall und Hüttenkofen zu einem Unfall. Ein 23-Jähriger Mann war mit seinem schwarzen Kleintransporter gerade auf dem Weg Richtung Hüttenkofen, als ihm auf Höhe Multham ein bisher unbekannter Fahrzeugführer in einem weißen Kleintransporter entgegenkam. Aufgrund von zu wenig Abstand kam es zur Kollision beider Außenspiegel. Der Fahrer des weißen Kleinwagens entfernte sich jedoch, ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern. Die Polizei Dingolfing ermittelt nun wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort. – lnp

Personalisierte Ausgabe f r Abo.-Nr. 4403011